

Wandeführungen Harz-Injektionssystem

**hauff
technik**

Mit Keller



MIS 60 D



MIS 90 D

Ohne Keller



MIS 60S



MIS 90S

MIS-Hauseinführung für Strom, Glasfaser und kombiniert

MIS 60D Stromanschluss Gebäude mit Keller

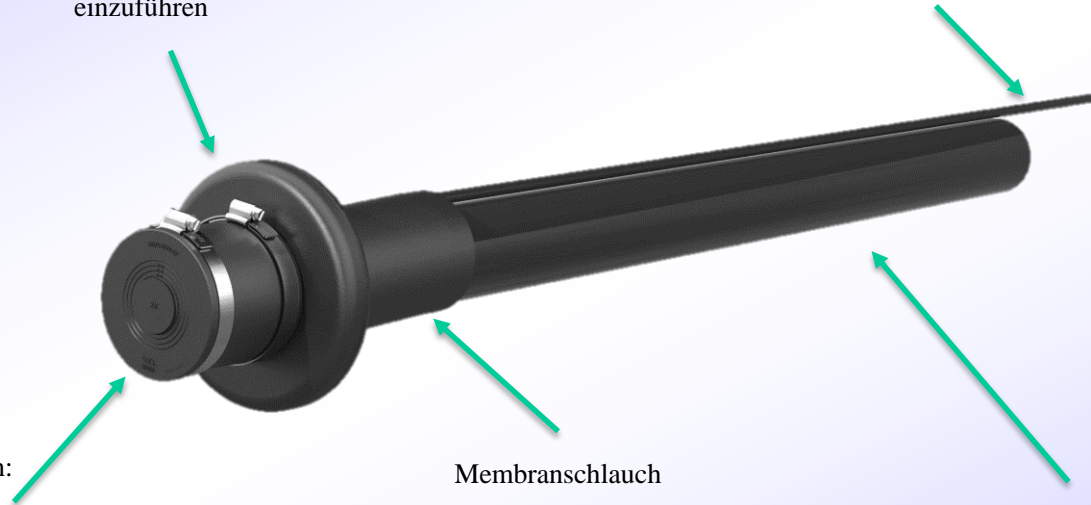


MIS 90D

Bestandteile

Außenflansch aus EPDM
mit aufgeklebtem Butylband - bietet
die Möglichkeit zusätzlich 2 Pipes mit
 \varnothing_a 7mm außerhalb des Leerrohrs
einzuführen

Harzeinfüllschlauch



Universaldichtmanschetten:

1/24-52

1/24-40 + 3/7-12

1/13-21+3/7-13+1/5-13

Membranschlauch

Leerrohrsystem für 200-900 mm
oder 900 – 1200 mm Wandstärke

Hausanschluss Strom + Glasfaser

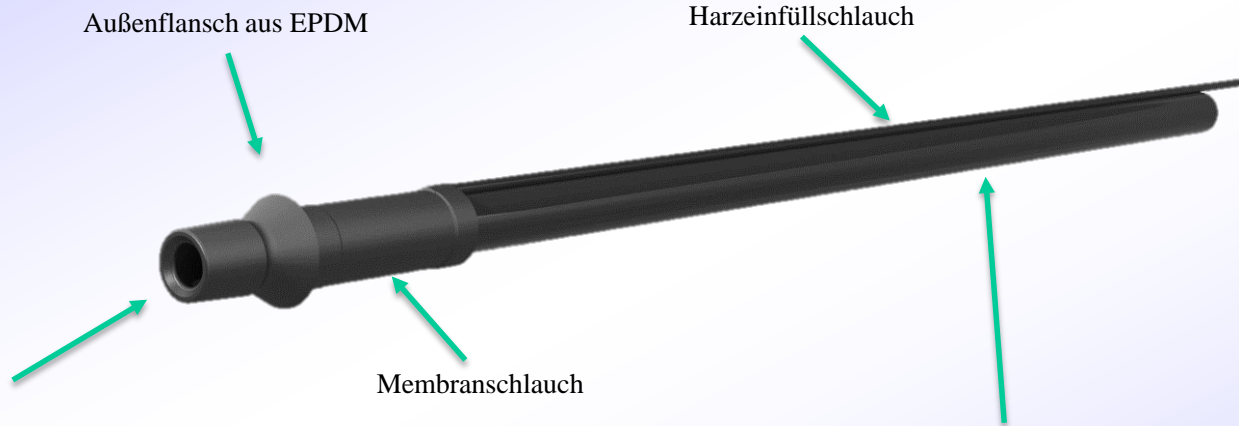
MIS-Hauseinführung für Strom, Glasfaser und kombiniert

- gleichzeitige Abdichtung der Sparten Strom und Kommunikation bei Gebäuden mit Keller



MIS 60S

Bestandteile



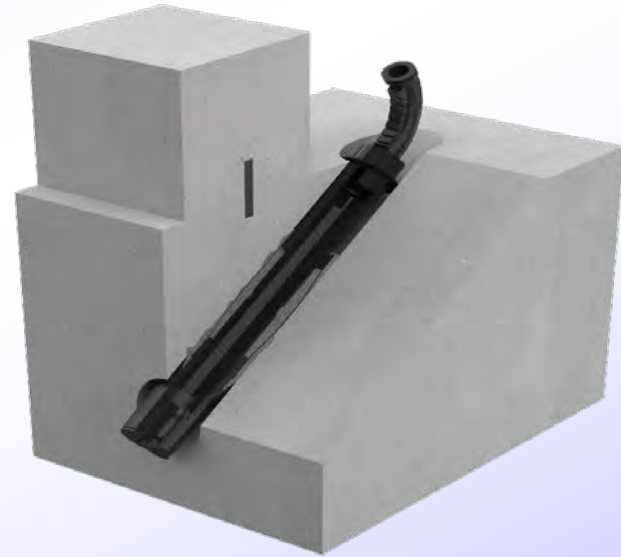
Durchgang 30-34 mm +
Öffnung für Dichteinsätze:
4x5-7 mm, 3x10 mm, 6-12 mm,
12-18 mm, 18-24 mm, **24-30 mm**

Leerrohrsystem,
Baulänge: 1.300 mm

MIS 60S

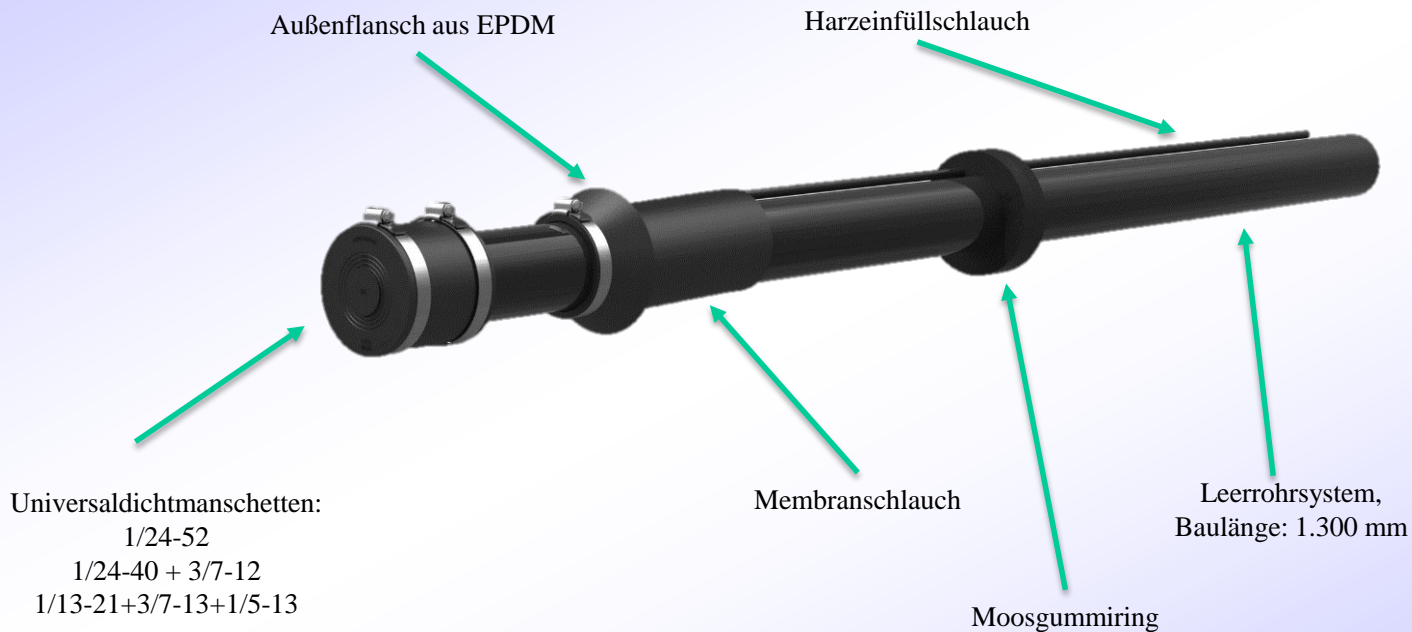
Anwendung

Universalhauseinführung mit Membran-Injektionssystem für schräge Bohrungen durch Boden oder Wand.
Kontrollierter Harzaustritt durch geschlitzten Membranschlauch
Schonende Abdichtung der Medienleitungen durch Dichtlippen



MIS 90S

Bestandteile



MIS 90S

Anwendung

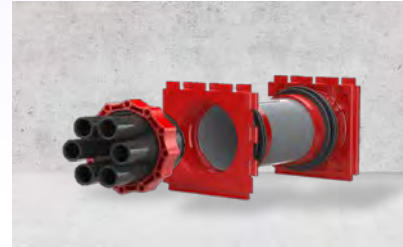
Universalhauseinführung mit Membran-Injektionssystem für schräge Bohrungen durch Boden oder Wand.
Gleichzeitige Abdichtung der Sparten Strom und Kommunikation.
Kontrollierter Harzaustritt durch geschlitzten Membranschlauch



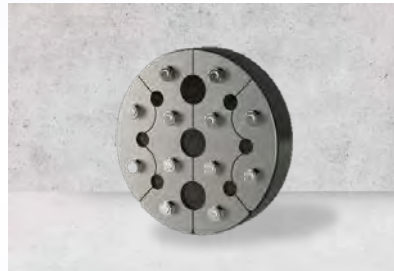
Bekannte Produkte Kabelabdichtungen



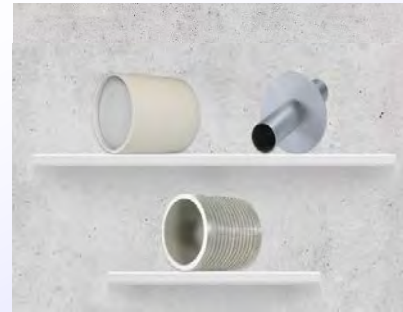
Kabeldurchführungen 150



Kabeldurchführungen 90



Ringraumdichtungen



Futterrohre

Bekannte Produkte Kabelabdichtungen



Dichtpackungen und
Kunststoffflansch



Systemdeckel und
Systemabdichtungen
für Kabel



Systemdeckel für die Anbindung von
Kabelschutzrohren



Kabeleinführungssystem

Bekannte Produkte Kabelabdichtungen



Einfach-Dichtpackungen



Doppel-Dichtpackungen



Kunststoffflansch



Baustromdurchführung

ANSPRECHPARTNER



Sven Kannis

**Vertrieb Außendienst Nord/Ost
Key-Account Querverbund & Industrie
Tel.: +49 (171) 6363217
E-Mail: sven.kannis@hauff-technik.de**

**Ehrenamtlich, Vorstandsmitglied DVGW Bezirksgruppe
Schwerin, DVGW Deutscher Verein der Gas- und
Wasserfaches e.V.**



Informationen für Handwerk und Netzbetreiber 2021

1. Technische Anschluss Bedingungen (TAB)
2. Zählerplätze und Steuerungen
3. Erdungsanlagen in Gebäuden, Änderungen der DIN 18014
4. Normgerechte Gebäudeeinführungssysteme
5. Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (Frank Morawetz)

uesa EA Ladesysteme GmbH



Ladesäulen

AC Ladesäule

- eichrechtskonform 2x22kW
- oder bis zu 4x22kW
 - von „Anstecken/Laden“ bis zu Identifizierung mittels RFID und Information auf 10' Touchdisplay



DC Ladesäule

(eichrechtskonform Q2/2021)

- bis zu 450kW pro LP
- bis zu 600kW pro Einheit (besteht aus bis zu 4 Ladesäulen und Gleichrichtercontainer)
- Identifizierung mittels RFID, Direktbezahlsystem und Information auf 10' Touchdisplay



Ladesäulengehäuse aus pulverbeschichtetem Edelstahl (IP44) mit erhältlichem Betonfertigfundament

Wallboxen/ Ladepoller

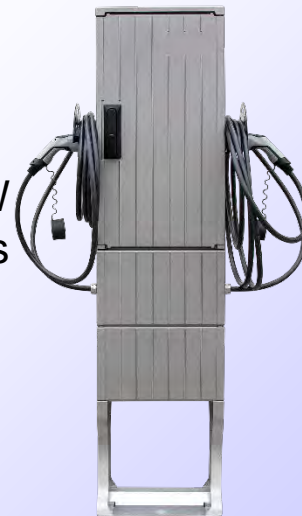
AC Wallboxen

- 1-fach/ 2-fach bis zu 22kW
- von „Anstecken/Laden“, LED-Ladekontrolle bis zu Identifizierung mittels RFID und Information auf 7' Touchdisplay



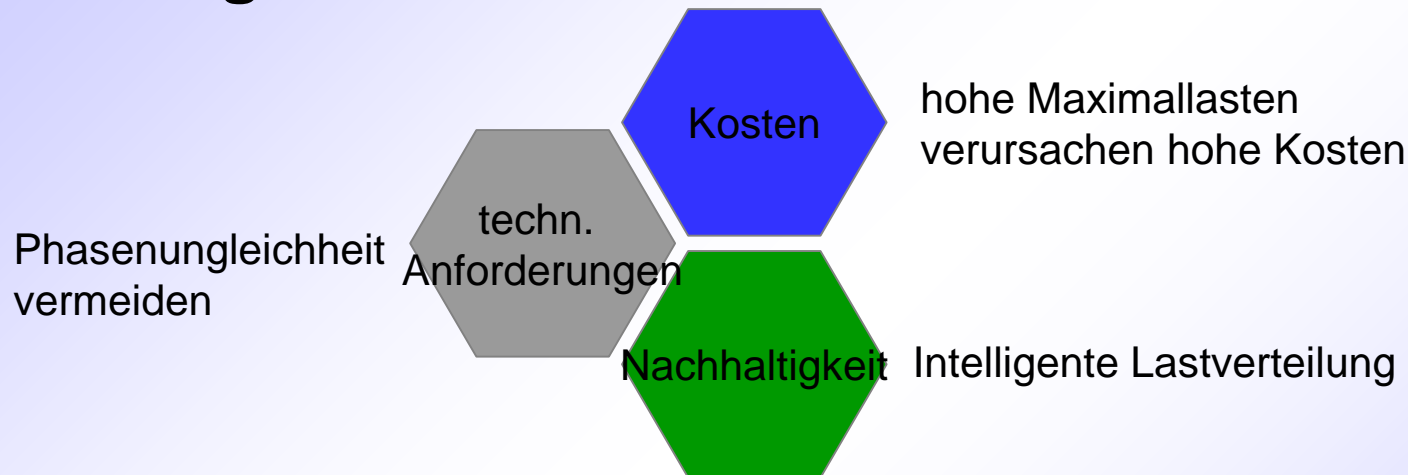
AC Ladepoller

- freistehende Outdoorlösung
- 1-fach/ 2-fach bis zu 22kW
- von „Anstecken/Laden“ bis zu Identifizierung mittels RFID und LED-Ladekontrolle



Wallbox- und Ladepollergehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff (IP 44)

Lastmanagement

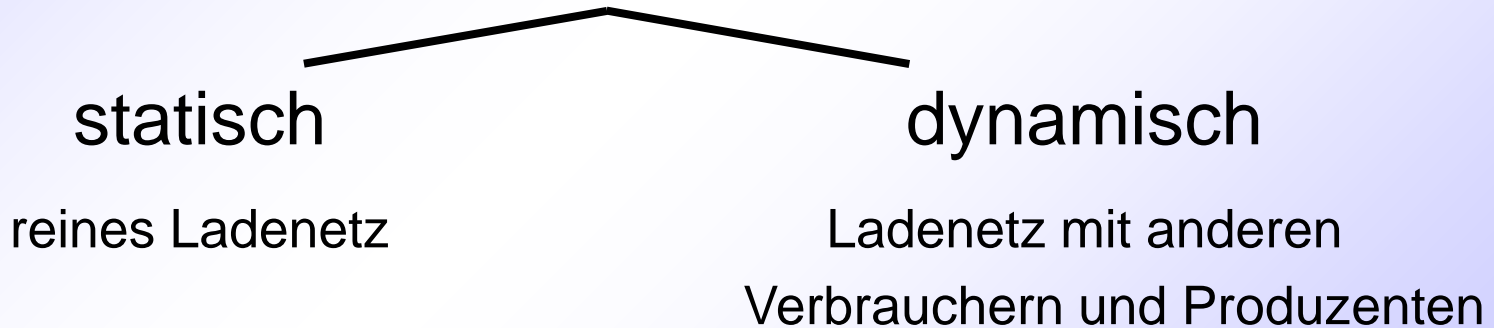


Vorteile Lastmanagement

- Begrenzung max. Last Ladenetz bei gleichzeitiger Maximierung Last welche jedes einzelne Fahrzeug laden kann
- Lastausgleich über Zeit und Phasen

Lastmanagement

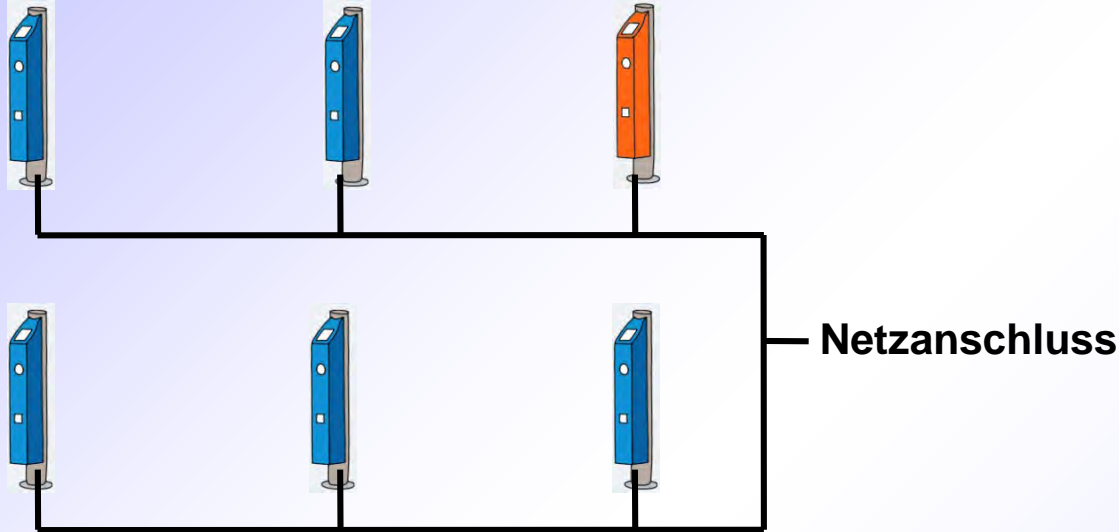
- Überladungsschutz
- effiziente Energieverteilung
- lokales Lastmanagement, Backend unabhängig
- Phasenindividuell
- Verbindung von bis zu 250 LP
- Beeinflussung durch Backend via OCPP möglich



statisches Lastmanagement

Slave Ladecontroller

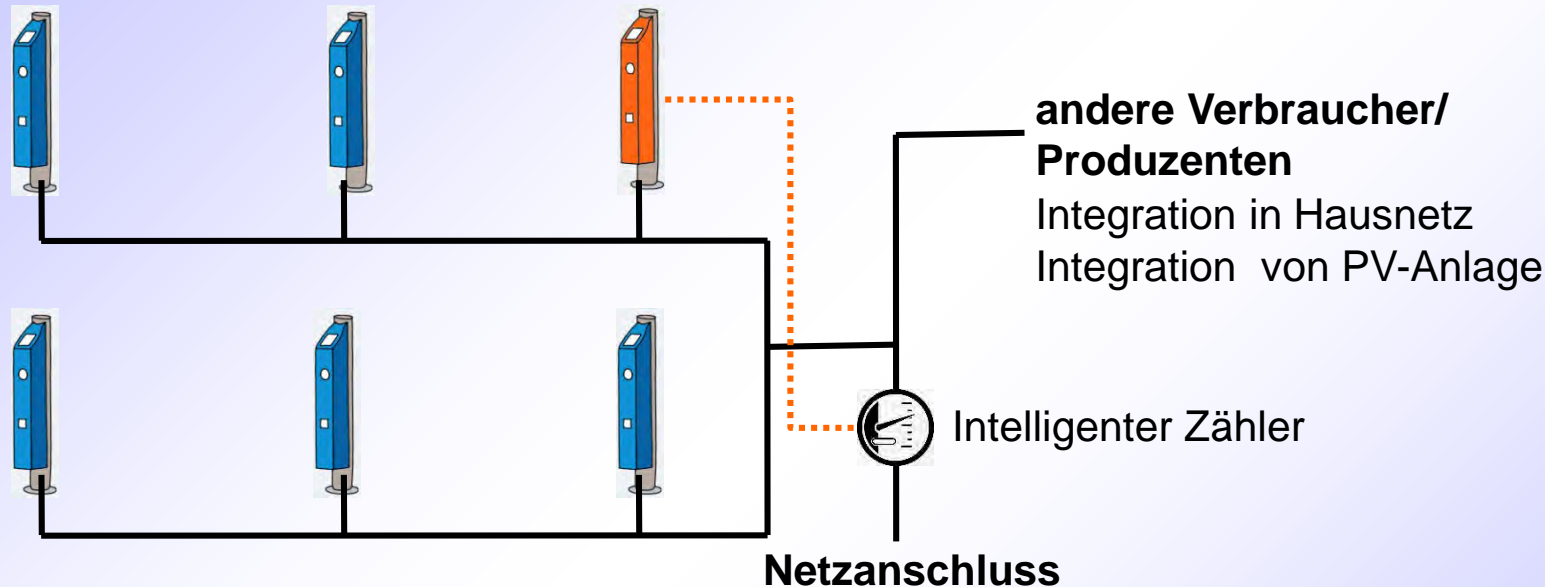
Master Ladecontroller



dynamisches Lastmanagement

Slave Ladecontroller

Master Ladecontroller



Anmerkungen

- Sicherheit
 - Abbruch/ Unterbrechung Kommunikation unter LP: Rückfall auf frei festgelegte Minimallast (z.B. 6A pro LP)
 - Abbruch/ Unterbrechung Kommunikation Backend: Verwendung lokales Lastmanagement
- Kosten
 - Arbeitszeit Einrichten pro LP 1,5h



Kontakt: Frank Morawetz
Tel.: 0172/3623709
Email: f.morawetz@uesa-ea-ls.de

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**